

An die Interessierten für das
Transferforum – Künstliche Intelligenz und Gute Arbeit – Teil 2

Einladung zum Transferforum 9. Februar 2023

10.01.2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Euch herzlich ein zum

Transferforum: Künstliche Intelligenz und Gute Arbeit – Teil 2

„Qualitäts- und Gestaltungskriterien für eine vertrauenswürdige künstliche Intelligenz aus Sicht der betrieblichen Interessensvertretung“.

am: Donnerstag, den 9. Februar 2023

Ort: Experimentier- und Digitalfabrik (EDF)
TU Chemnitz
Erfenschlager Str. 73, Haus D
09125 Chemnitz
Navigationsadresse: Reichenhainer Str. 219

Zeit: 9:00 bis 16:00 Uhr

Die Planung, die Gestaltung, die Einführung und der Betrieb von Software-Lösungen, die Instrumente künstlicher Intelligenz nutzen, sind durch gesellschaftliche Normen reglementiert, in denen sich die technischen Möglichkeiten entfalten können.

Die gesellschaftlichen Normen sind zum Teil in Gesetzen und Verordnungen (z.B. Arbeitsschutzgesetz, Datenschutzgesetz, Arbeitsstättenverordnung etc.), zum Teil in Handlungsempfehlungen (z.B. der EU, der Datenschutzkonferenz, Ethik-Kommission) und zum Teil in technischen Normen (Roadmap, DIN EN ISO-Werk) konkretisiert. Deren Kenntnis und Anwendung bereits im Entwicklungsstadium von KI-Lösungen ist zur Realisierung der gewünschten technischen Problemlösungen erforderlich. Dies ist eine komplexe Aufgabe für die

BETRIEBSRÄTE BILDUNG
SACHSEN gGMBH

Wilhelm-Leuschner-Str. 79
60329 Frankfurt am Main

Landesbank Hessen-Thüringen
DE59 5005 0000 0083 1800 26
BIC HELA DEFFXXX

USt.ID. DE348233474

AG Frankfurt a.M. HRB 124981

Sitz Frankfurt a.M.

Geschäftsführung
Gunda Fischer

Entwicklungsingenieur:innen und eine große Herausforderung für die Mitbestimmung des Betriebsrats.

Die Entwicklung und Einführung von KI-basierten Technologien wie auch die Mitbestimmungsstrategien des Betriebsrats haben Erfolgchancen, wenn sie in einen strukturierten, standardisierten Entwicklungsprozess eingebunden sind. In einem solchen Prozess ist die notwendige Transparenz des Verfahrens und der Lösungen herzustellen, unterschiedliche bzw. widersprüchliche Interessen sollten durch Betriebsvereinbarungen ausgeglichen werden und auf diese Weise die Grundlagen für eine konstruktive Zusammenarbeit im Betrieb gelegt werden. Auch dies ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die der Betriebsrat im Rahmen der Mitbestimmung zu lösen hat.

Das Transferforum wird in Arbeitsgruppen mit fachwissenschaftlichen Inputs folgende Themenschwerpunkte bearbeiten:

1. Bilanz des ersten Forums: Was ist KI und wie kommt KI in die Betriebe?
2. Ausgewählte rechtliche Rahmenbedingungen der KI-Gestaltung
 - Arbeitsschutzgesetz
 - Bundesdatenschutzgesetz und DSGVO
 - Arbeitsstättenverordnung
3. Ausgewählte Gestaltungs-Empfehlungen und -leitlinien zur KI-Gestaltung
 - Der Entwurf der Europäischen Union
 - Die Vorschläge des Forums soziale Technikgestaltung
 - Die Empfehlungen der Datenschutzkonferenz
 - Vorschläge des DGB
 - Der Stand des technischen Normungsprozesses (Roadmap und whitepaper)
4. Strukturierter und standardisierter Entwicklungs- und Einführungsprozess von KI-Lösungen: Am Beispiel des LAGOM-Modells
 - Grundstruktur des Modells
 - Die 11 Phasen des Prozesses
 - Ausgewählte Gestaltungsinstrumente in den einzelnen Phasen
5. Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats: Wie kann man „im Gehen lernen“?
6. Zusammenfassung, Planung der weiteren Arbeitsschritte

Die Veranstaltung erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Zur Teilnahme auf dieser Grundlage sind ein Betriebsrats-beschluss und die Freistellung der teilnehmenden Betriebsräte notwendig. Reise- und Freistellungskosten können vom Veranstalter nicht übernommen werden.

Betriebsräte, Ingenieur:innen, Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte sind herzlich eingeladen!

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Anmeldeverfahren findet Ihr auf dem Programmflyer.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und bitten um eine zeitnahe Anmeldung mittels Anmeldeformular. Bei Fragen oder auch Hinweisen meldet Euch gerne.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sissy Morgenroth
BR-B Sachsen

gez. Walter Krippendorf
IMU Institut Sachsen